

**Ablauf der Referendumsfrist: 16. Juni 2014; Vorlage Nr. 2290.7
(Laufnummer 14658)**

**Gesetz
über die Beherbergungsabgabe**

Änderung vom 10. April 2014

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu: –
Geändert: **944.2**
Aufgehoben: –

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung¹⁾,

beschliesst:

I.

Gesetz über die Beherbergungsabgabe vom 26. November 1998²⁾ (Stand 1. Januar 1999) wird wie folgt geändert:

Ingress (geändert)

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung³⁾,

beschliesst:

§ 1 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (neu)

¹⁾ Die Gemeinden erheben eine Beherbergungsabgabe.

²⁾ Sie können den Vollzug an die kantonale oder an eine lokale Tourismusorganisation übertragen.

¹⁾ BGS [111.1](#)

²⁾ BGS [944.2](#)

³⁾ BGS [111.1](#)

§ 2 Abs. 2 (geändert)

² Die Abgabe wird von den Gästen durch Vermittlung der Inhaberinnen/Inhaber oder Betriebsleiterinnen/Betriebsleiter der in diesem Gesetz aufgelisteten Betriebe oder Einrichtungen, die regelmässig und gegen Entgelt Personen beherbergen, erhoben und abgeliefert.

§ 6 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Beherbergungsabgabe je Gast und Nacht (Logiernacht) muss pro erwachsenen Gast mindestens Fr. 0.90 bzw. darf höchstens Fr. 2.– betragen.

§ 7 Abs. 1 (geändert)

¹ Mindestens Fr. 0.45 pro Logiernacht wird der kantonalen Tourismusorganisation, der Rest der Beherbergungsabgabe der lokalen Tourismusorganisation gutgeschrieben.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Änderungen unterstehen dem fakultativen Referendum gemäss § 34 der Kantonsverfassung. Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.

Zug, 10. April 2014

Kantonsrat des Kantons Zug

Der Präsident
Hubert Schuler

Der Landschreiber
Tobias Moser

Publiziert im Amtsblatt vom ...